

**35. General-/Hauptversammlung des Vereins Lebendiges Rottal VLR
Samstag, 11. März 2023, 16.15 Uhr, Saal Gasthaus Löwen Grossdietwil**

Beginn der GV 16.20 Uhr

1. Begrüssung

Der Präsident Manfred Steffen eröffnet die GV/HV und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Susanna Boo erhält für die schöne Tischdekoration Applaus.

Gast: Peter Knaus, Präsident BirdLife Kanton Luzern

Entschuldigt:

Elsbeth u. Heiri Amstutz-Achermann, Aarwangen; Josy u. Klaus Bucheli-Zwyssig, Auswil; Hans Gut, Zofingen; Martin Hafner, Fischbach; Monika Hug, St. Urban; Silvia Inderbitzin, Altbüron; Koni Käch, St. Urban; Werner Stirnimann, Langenthal; Dorli u. Elmar Steffen-Bölsterli, Grossdietwil; Maria u. Alois Steffen-Zitt, St. Urban; Alfred Wapf, Altbüron

2. Wahl der Stimmzähler

Pia Büchler wird als Stimmzählerin gewählt.

Anwesende Mitglieder: 25 absolutes Mehr: 13

3. Protokoll der GV/HV 34. GV/HV

Die Versammlung wurde schriftlich abgehalten. Das Protokoll wurde am 19.4.2022 den Mitgliedern schriftlich zugestellt. Wahlen per Briefwahl. Herzlichen Dank an Kilian Blum, Alfred Wapf, Irene u. Walter Eberhard für die Auswertung.

Die Anwesenden genehmigen das Protokoll mit Applaus.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht 2022 wurde zugesandt. Manfred Steffen stellt verschiedene Ereignisse aus dem Vereinsjahr 2022 vor: Grosser Jubiläumsanlass 100 Jahre BirdLife; verschiedene Exkursionen, Arbeitseinsätze, Info/Erlebnisstände, Mitwirkungen und Eingaben; Ergänzungen auf Website, Newsletter, Instagram und Facebook, Bild des Monats; Unterstützung Naturförderung in Siedlungen durch Kt. Luzern. Es finden sich reich bebilderte Rückblicke der Anlässe auf der Webseite (News und Archiv): www.lebendigesrottal.ch. Der Bericht von Manfred wird mit Applaus gutgeheissen!

5. Jahresrechnung und Bericht des Rechnungsrevisors und der Rechnungsrevisorin

Die Kassierin Irene Eberhard stellt die Jahresrechnung vor. Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn ab.

Kilian Blum meint dazu, dass Manfred Steffen der eigentliche Motor des Vereins sei, der auch immer wieder grosse Geldbeträge auftreiben könne. Applaus! Manfred betont, dass das nur dank der Unterstützung durch viele aktive Helfer gehe.

Kilian Blum und Alfred Wapf als Revisoren bestätigen die ordentliche Rechnungsführung. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt. Die Arbeit von Irene und den Revisoren wird mit grossem Applaus verdankt.

6. Budget 2023

Irene Eberhard stellt das Budget für das Vereinsjahr 2023 vor. Es wird einstimmig gutgeheissen und verdankt.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2024

Antrag des Vorstands: Beiträge gemäss letztem GV-Beschluss beibehalten: Fr. 50.– für Einzelmitglieder; Fr. 75.– für Paare und Familien; Fr. 25.– für in Ausbildung befindliche, junge Mitglieder; Jugendliche bis 16 Jahre gratis. Es gibt keine Opposition gegen die Beiträge. Schön wäre, wenn Freimitglieder im Sinn einer Spende auch einen Beitrag bezahlen würden.

8. Mutationen Mitglieder

In einem Gedenkmoment wird der verstorbenen Mitglieder gedacht: Ferdinand Bernet, Altbüron; Hans Bürgin, Busswil; Markus Gaberell, Aarwangen; Edi Gassmann, Rigi Kaltbad; Lisette Steiner, Altbüron

Mitgliederentwicklung: Der Mitgliederbestand beträgt 415.

Austritte 2022: Bärenbold Marianne u. Xaver, Roggliswil; Bernet Marlies, Altbüron; Eiholzer Philipp, Grossdietwil; Gut Lisbeth u. Otto, Pfaffnau; Krähenbühl Veronika u. Hans, Gondiswil; Kunz Lisbeth, Melchnau; Leimgruber Thomas, Altbüron; Steinmann Rita u. Walter, Grossdietwil; Wicki Annelies u. Franz, Pfaffnau

Eintritte 2022: Heidi Bircher, Herzogenbuchsee; Ivo Hutzli, Busswil b.M.; Brigitte Käser, Langenthal; Ursula Müller, Roggwil

Seit Jahren geht der Mitgliederbestand zurück. Mitgliederwerbung ist wichtig, alle sind dazu aufgerufen.

9. Wahlen und Ehrungen

Da 2023 kein offizielles Wahljahr ist, müssen Vorstand und Revisoren nicht gewählt werden.

Susanne Heusser hat ihren Austritt aus dem Vorstand angemeldet. Ihre Gesundheit lasse die Belastung nicht zu. Sie werde aber sicher auch weiterhin aktiv im Naturschutz arbeiten, besonders auch in Melchnau. Der Vorstand verdankt die Arbeit von Susanne und schlägt sie als Ehrenmitglied vor, was mit grossem Applaus gutgeheissen wird.

Mit grossem Applaus werden auf Vorschlag des Vorstands folgende Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt: Ruth Fischer, St. Urban und Edi und Martha Hodel, Gondiswil.

10. Jahresprogramm

Manfred Steffen weist auf das gedruckte Jahresprogramm (1. Hälfte) hin und ermuntert zur Teilnahme. Viele Veranstaltungen ähnlich wie im Vorjahr. Vermehrt werden Veranstaltungen zusammen mit Nachbarvereinen angeboten.

11. Informationen von BirdLife Luzern

Peter Knaus als Präsident von BirdLife Luzern informiert aus der Sicht von BirdLife Schweiz und BirdLife Luzern. Das BirdLife Jubiläumsprojekt 2022 sei ein grosser Erfolg, an dem über 100 Sektionen und Kantonalverbände beteiligt seien. 150 Naturjuwelenprojekte aus 20 Kantonen seien in Planung oder Ausführung.

In der politischen Arbeit stehe die Wind- und Solarenergie im Zentrum. Diese soll ausgebaut werden, aber am richtigen Ort. Warum sollen abgeschiedene, biologisch wertvolle Alpweiden verbaut werden, wenn noch so viele Dächer und Fassaden nicht genützt sind?

Sumpfrohrsänger – der Vogel des Jahres 2023: Er sei nicht gerade der farbenprächtigste, aber ein wunderbarer Sänger. Mitte Mai komme er in die Schweiz, bleibe aber nur bis August.

«Aufwind für unsere Vögel». Mit dem grossen Heckenprojekt sollen bis 2026 mindestens 2500 m neue dornenreiche Hecken gepflanzt werden. Mit dem Modul «Nistplätze für Mauersegler» sollen bis 2026 mindestens 500 neue Brutangebote für Mauersegler geschaffen werden.

Der Vortrag von Peter Knaus wird mit grossem Applaus verdankt.

12. Orientierung über Projekte in der Region und auf dem Vereinsland

Manfred Steffen orientiert über das Projekt Moorbläuling. Für das Heckenprojekt (vergl. Vortrag von Peter Knaus) zeichnet in unserer Region Patrick Zemp als Verantwortlicher. Das Projekt Vereinsland im Steinibächli- und Trübelbächlital kommt langsam in Bewegung. Der Kanton unterstützt die Bachöffnung im Trübelbächlital!

13. Anträge und Verschiedenes

Verschiedene Mitglieder beklagen sich über das respektlose maschinelle Abhacken von Hecken. Teilweise sehe es wirklich schrecklich aus nach dem Durchgang der Maschinen. Manfred Steffen relativiert etwas: Das Prinzip werde angewendet für sehr dichte Dornenhecken. Natürlich wäre Handarbeit schöner, aber die Bauern hätten nicht Zeit dazu. Der Effekt sei, ausser optisch, der gleiche. Er stimmt zu, dass es besser wäre, abschnittsweise vorzugehen. Kompromisse seien notwendig.

Manfred macht Werbung für Website und Newsletter, Instagram- und Facebookauftritt des VLR. Schön wäre, hin und wieder ein Echo zu erhalten... Er dankt den Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihren Einsatz. Willy Jost als Vizepräsident dankt seinerseits Manfred für dessen Rieseneinsatz für den Verein.

Schluss der Versammlung 17.55 Uhr

Protokoll: Jürg Stauffer, Aktuar

Aarwangen, 8. Januar 2024
